



**Gleichlautend:**

**Frau Oberbürgermeisterin**

**Henriette Reker**

Rathaus  
50667 Köln

**Herrn Bezirksbürgermeister**

**Henk van Benthem**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303

fax 0221. 221 97304

mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)

web [www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 04.12.2018

**Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.12.2018**

**hier: Verkehrssicherheit an der Zündorfer Groov**

Die Porzer, insbesondere die Zündorfer Bevölkerung, hat ein hohes Interesse an einer Änderung der schwierigen Verkehrssituationen an der Groov.

Daher bittet die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wann liegt ein Ergebnis vor zu der am 11.12.2012 geforderten Untersuchung zur Entflechtung von Rad- und Fußverkehr an der Groov (AN/1881/2012)?
- Wann liegt ein Ergebnis vor zu der Bürgereingabe zur Umwidmung des Rad- und Fußverkehrs in der Groov am Spielplatz (4291/2016)?
- Warum befindet sich dieser Bürgerantrag seit dem 06.07.2017 nicht mehr auf den Tagesordnungen der Bezirksvertretung Porz?
- Wann erfolgen Vorschläge zur Lösung des Problems unter Berücksichtigung des Ortstermins am 17.04.2018 und des Beschlusses in der Bezirksvertretung Porz vom 26.04.2018, TOP 8.12.?

**Begründung:**

Bereits seit Jahren nehmen die Probleme durch immer stärkeren Radverkehr, Fußgänger, Inliner, Hundebesitzern, spielenden Kindern und Gastronomie an der Zündorfer Groov zu, da die zur Verfügung stehenden Flächen für alle Beteiligten zu gering sind.

Daher hatte die Bezirksvertretung Porz bereits im Dezember 2012 in einem einstimmig verabschiedeten Antrag von SPD/CDU/Grünen/FDP die Verwaltung aufgefordert, hierzu eine praktikable Lösung zu erarbeiten und diese der BV zum Beschluss vorzulegen.

Da diese ausblieb, folgte in der Februarsitzung 2017 ein Bürgerantrag des Groov-Paten e.V., der die Umwidmung des Weges am Spielplatz in einen reinen Fußweg vorsah. Dieser wurde von der Bezirksvertretung geschoben bis zur Vorlage des Konzeptes bzgl. des Beschlusses aus 2012. Dazu wurde der Verwaltung ein weiterer Zeitrahmen von drei Monaten eingeräumt.

Am 17.04.2018 fand schließlich ein Termin in der Groov statt auf Veranlassung des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik. Auf diesem Ortstermin wurden diverse Lösungsmöglichkeiten diskutiert und die Verwaltung gebeten, diese zu untersuchen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen.

Am 26.04.2018 wurde schließlich ein Antrag beschlossen, der eine Fahrradstraße von Langel nach Zündorf vorsieht. Auch diese würde in diesem Bereich enden und schafft dadurch weitere Konflikte, falls es keine klaren Regelungen gibt.

Inzwischen wartet die Bezirksvertretung Porz seit exakt sechs Jahren (!) auf Lösungsvorschläge der Verwaltung. Dies ist nicht weiter hinnehmbar, da sich die Situation immer weiter verschlimmert und sich in diesem Sommer durch das herausragend gute Wetter zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über die Situation vor Ort beschwert haben.

Dr. Simon Bujanowski  
Fraktionsvorsitzender

Lutz Tempel  
stellv. Fraktionsvorsitzender